

Ihre Stimme. Ihre Stadt. Ihr Bürgermeister.  
„Ich werde nicht alles anders machen, aber ich möchte vieles besser machen!“

[www.glöckner.jetzt](http://www.glöckner.jetzt)



Städtereisen  
Duales Studium  
Gelnhausen  
Altstadt  
9. August 1977  
Zivildienst  
Marketing/  
International Business  
Stadtrat  
Petersiliengasse  
Gymnasium  
Grimmelshausen-  
Grossfamilie  
Stadtpläne  
Leiter  
Sprachen  
Essen  
Kino  
Nippel  
Abitur 1997  
Betriebswirtschaftslehre  
Kommunikations-  
wissenschaftler  
Kindergarten  
Kommunikations-  
Leiter  
Konzernkommunikation  
Stadtführer  
BIHVV Philipp-Reis-Schule  
Pressesprecher  
Gelnhausen

PM\_BMW\_Einheit in der Vielfalt\_2017\_06\_09

## PRESSEMITTEILUNG

Einheit in der Vielfalt: Identität und Kultur als Wirtschaftsförderung

„Gelnhausen und die Stadtteile haben ein vielfältige Kultur und eine unterschiedliche Vergangenheit, doch sind wir alle ein Teil der heutigen Kulturregion Gelnhausen“, weiß Bürgermeisterkandidat Glöckner. In den vergangenen Monaten habe er wieder bestätigt bekommen, wie stark die Verwurzelung der Menschen in ihren jeweiligen Stadtteil ist. „Das Identitätsgefühl für Gelnhausen und seine Stadtteile müssen wir in Zukunft noch mehr stärken und auch hervorheben“, so Glöckner.

Die Geschichtsvereine leisteten dabei eine hervorragende Arbeit. „Die Ausstellung über den 30jährigen Krieg in Ysenburg und Meerholz hat mir gezeigt, wie wertvoll die Einzelgeschichten unserer Stadt sind“, freut sich Glöckner. Unter dem Motto „Gelnhausen - Einheit in der Vielfalt“ will Glöckner als Bürgermeister mit den Ortsbeiräten und den Vertretern aus den Geschichtsvereinen eine Identitätskampagne starten.

„Wenn man weiß, woher man kommt, weiß man auch, wohin man gehen kann.“ Das Zitat treffe sehr gut auf die Geschichte der Gelnhäuser Stadtteile zu, mit der die Stadtteile kulturell noch weiter aufblühen könnten. Glöckner schwebt vor, unter der Dachmarke Gelnhausen den Gelnhäuser Stadtteilen Zusatzbezeichnungen zu geben, die an ihre Vergangenheit erinnern. So könne es „Residenz Meerholz“, „Roth vor den Weinbergen“, „Goldwerk Hailer“, „Ysenburgisch-Haitz“ oder „Höchst im Spessart“ heißen. „Aber das sollen die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen selbst entscheiden. Es werden bestimmt viele Ideen kommen“, ist sich Glöckner sicher.

„Je mehr man von seinem Stadtteil weiß, umso mehr identifiziert man sich mit ihm“, stellt Glöckner fest. Unsere Stadtgeschichte und die Stadtkultur stärke die Identität zum Wohnort. „Denn Kulturförderung ist auch Wirtschaftsförderung. Immer mehr Firmen ziehen in die Entscheidungsfindung, wo sie bauen, auch mit ins Kalkül, was vor Ort für Ihre Mitarbeiter angeboten wird. Es gewinnen immer mehr die Städte, die sich positiv mit Ihrer Kultur abheben“, ist Bürgermeisterkandidat Glöckner überzeugt.

Medieninformation